

## **UBS und SOLUTIO AG werben rund 368 Mio. Euro für Infrastruktur-Anlagen in Europa und Nordamerika ein**

**Frankfurt/Main, 28.08.2018**

**APPIA II Global Infrastructure Portfolio, ein Infrastruktur-Dachfonds für deutsche und österreichische institutionelle Investoren, ist erfolgreich geschlossen worden. Das Final Closing erfolgte nach gut 2 Jahren bei 368 Mio. Euro. Der Fonds setzt die bewährte Anlagestrategie des Vorgängerfonds fort.**

"Mit der Fortsetzung des APPIA II Dachfonds und seinem erfolgreichen Closing haben wir unter Beweis gestellt, dass wir ein überzeugendes Konzept speziell für institutionelle Investoren in Deutschland und Österreich anbieten können. Mit APPIA II sind die Stärken von UBS Asset Management und SOLUTIO AG vereint worden: Das Know-how von UBS als einem der erfahrensten Infrastrukturinvestoren mit globaler Präsenz und die Expertise der SOLUTIO AG, die strategischen und administrativen Anforderungen der Investoren professionell zu begleiten", sagt Reiner Hübner, Geschäftsführer der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH.

Der APPIA II Dachfonds bietet ein Kernportfolio der Anlageklasse Infrastruktur. Primär wird auf bestehende Infrastrukturanlagen („Brownfield“) mit Schwerpunkt Europa und Nordamerika fokussiert. Die Mittel kommen den Sektoren Energie und Versorger, Transport, Kommunikation und Public Private Partnerships (PPP) zugute. APPIA II investiert hauptsächlich in Primärfonds (15-20 Fonds) mit Beimischung von Sekundärmarkt-Investments und enthält bereits zu diesem frühen Zeitpunkt rund 65 Anlagen.

„Dank der intelligenten Umsetzung der Anlage-Strategie hat das Portfolio bereits zum Final Closing die J-Kurve verlassen. Bei klassischen Dachfonds dauert es typischerweise einige Zeit, bis bei den einzelnen Investments der positive Bereich der Bewertung erreicht ist“, erläutert Robert Massing, Vorstand der SOLUTIO AG. „Wir sind sehr zufrieden, dass dieser Effekt zum Vorteil unserer Investoren früh eingetreten und es damit bereits zu positiven Beiträgen unseres Dachfonds gekommen ist“, führt er weiter aus.

### **Infrastruktur ist fester Bestandteil der Asset Allokation bei internationalen institutionellen Anlegern**

In den Portfolien der Investoren haben sich Investitionen in die Assetklasse Infrastruktur mittlerweile etabliert. Eine Investition in Infrastruktur bietet die Möglichkeit, die langfristigen Verbindlichkeiten der Investoren aus den stabilen und teilweise inflationsgeschützten Cashflows der Infrastrukturobjekte bedienen zu können. Darüber hinaus weisen Infrastrukturinvestitionen historisch eine niedrige Korrelation mit traditionellen Anlageklassen auf und spielen aus diesem Grund eine wichtige Rolle bei der Risiko- und Ertragsoptimierung eines Portfolios.

Unter dem Begriff „Infrastruktur“ werden die physischen Einrichtungen und Strukturen eines Landes verstanden, die essenzielle Dienstleistungen für eine funktionierende Volkswirtschaft erbringen. Infrastruktur stellt das Fundament aller Dienstleistungen, Einrichtungen und Institutionen einer Gesellschaft dar. Eine intakte Infrastruktur wie Straßen, Energieversorgung, Flughäfen, Bahnlinien, aber auch Schulen und andere öffentliche Einrichtungen bildet die Basis für das Wachstum einer jeden Volkswirtschaft. Daher ist Infrastruktur für eine Volkswirtschaft ebenso wichtig wie stabile rechtliche und politische Rahmenbedingungen.

### **UBS AG, Multi-Managers Infrastructure (MM Infrastructure)**

*MM Infrastructure gehört zu UBS Asset Management und ist Teil des Geschäftsbereiches Real Estate & Private Markets (REPM). REPM Multi-Managers bietet Anlagelösungen in den Bereichen Real Estate, Infrastruktur und Private Equity. Das Team hat sich auf Multi-Manager-Lösungen und Dachprogramme für institutionelle Anleger spezialisiert. Mit Stand vom 1. Januar 2018 verwaltete REPM Multi-Managers Kundenvermögen in Höhe von rund USD 26,7 Milliarden, davon ca. USD 3,5 Milliarden im Bereich Infrastruktur. Vom Stammsitz in Zürich verfügt REPM Multi-Managers mit etwa 65 Investment-Spezialisten über einen ausgewiesenen Zugang zu den führenden Managern in diesen Anlageklassen.*

### **SOLUTIO AG**

*Die 1998 in München gegründete SOLUTIO AG entwickelt innovative Anlagekonzepte speziell für die Bedürfnisse von deutschen und österreichischen institutionellen Investoren im Bereich Real Assets. SOLUTIO initiiert Anlagekonzepte ausschließlich gemeinsam mit Managern, die nachweislich überdurchschnittliche Erfolge erzielt haben. An allen Anlagekonzepten beteiligt sich das Unternehmen auch selbst. In den vergangenen 20 Jahren hat die SOLUTIO AG gemeinsam mit ihren Joint-Venture-Partnern insgesamt 13 Anlageprogramme in den Assetklassen Private Equity, Infrastruktur und Private Debt mit einem Gesamtvolumen von über 4 Milliarden Euro aufgelegt.*

#### **Für weitere Informationen:**

SOLUTIO AG  
Robert Massing  
Tel: +49 89 36 03 57-0  
E-Mail: [massing@solutio.ag](mailto:massing@solutio.ag)

UBS Asset Management (Deutschland) GmbH  
Reiner Hübner  
Tel: +49 69 1369 5379  
E-Mail: [reiner.huebner@ubs.com](mailto:reiner.huebner@ubs.com)

Perfect Game Communications GmbH  
Susanne Jahrreiss / Thomas Doriath  
Tel: +49 89 30905295-0  
E-Mail: [mail@perfect-game.de](mailto:mail@perfect-game.de)